

XV

hervor, sodann in das Zarter Thal hinein und aufwärts bis zu den Wasserscheiden des Gebirgs; sie hatte im Norden die Herrschaft Schwarzenberg, im Osten die Gebiete von St. Peter und St. Märgen und die Grafschaft Baar, im Westen die Herrschaft Ufenberg, im Süden das Gebiet von Güntersthal und die Herrschaft Staufeu. Ihr Hauptort war die im Jahr 1140 gegründete Stadt Freiburg mit dem Schlosse Burghalden, welches schon die alten Herzoge nach der früh verlassenen Burg Zäringen bewohnt hatten.

Die Herrschaft Hachberg, so benannt nach der alten Feste hinter Emmendingen, erstreckte sich von der Höhe des Hümersattel über das Brettenthal, den Bierdörfer-Wald und die Ebene der Dreisam bis an die Mark; sie gränzte im Norden an das Gebiet von Ettenheim-Münster, im Westen an die Herrschaft Kürnberg und Ufenberg, im Süden an die Herrschaft Freiburg, im Osten an die Herrschaft Kastelberg, und umschloß einen Theil des Gebiets von Thennenbach, welches Kloster im Jahre 1160 gestiftet worden.

Hachberg mit den landgraffschaftlichen Rechten im Breisgau ⁽⁴⁾ war das väterliche Erbtheil Markgraf Hermann's, des Stammherrn von Baden, ist also die eigentliche Wiege dieses Fürstenhauses. Es gehörten aber auch Besitzungen bei Heitersheim, wie im Saufenhard und Wiesenthale schon ursprünglich oder als späterer Erwerb dazu. Jene gediehen als fromme Schenkung an das Johanniterhaus zu Freiburg und wurden der Mittelpunkt des späteren Großpriorats; aus diesen dagegen hat sich die Herrschaft Saufenberg gebildet, deren Name von

welche man wegen ihrer Besitzer, der Markgrafen von Verona, ohne Weiteres zur Markgrafschaft gestempelt hat.

- (4) Wäre die Grafschaft (comitia) des niedern Breisganes nicht durch das Einbringen des Hauses Oesterreich verkümmert worden, so hätte sie sich zu einer „Landgrafschaft Hachberg“ bilden müssen, wie aus jener des obern Breisganes die „Landgrafschaft Saufenberg“ entstanden ist; denn die graf- und landgraffschaftlichen Gebiete erhielten in der Regel den Namen des Schlosses, wo der herrschende Graf oder Landgraf zu Hausen pflegte.